



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*"Auf einer Bank" von Mascha Kaléko*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





**Thema: Mascha Kaléko: Auf einer Bank - Interpretation**

**TMD: 5015**

**Kurzvorstellung des Materials:**

- Dieses Material präsentiert und interpretiert ein Gedicht, das sich mit dem Leben im Exil und mit der Sehnsucht nach der Heimat beschäftigt.

**Übersicht über die Teile**

- Interpretation des Gedichtes
- Eingeschobene Erläuterungen der Interpretation, die sie besser durchschaubar machen.

(Ohne Primärtext)

**Information zum Dokument**

- Ca. 2,5 Seiten, Größe ca. 139 Kbyte

## Interpretation

1. Das Gedicht „Auf einer Bank“ besteht aus drei identisch aufgebauten Strophen. Die Strophen entsprechen dem Schema des umschließenden Reims, der sich auf interessante Weise spiegelt und wiederholt: **a b b a a b**. Die Form des Reims steht im Zusammenhang mit dem Inhalt des Gedichtes. Die einzelnen Strophen sind so aufgebaut, dass die ersten vier Zeilen dem klassischen Schema des umschließenden Reims **a b b a** folgen und eine bestimmte Perspektive der Dichterin beschreiben. Dort, wo der umschließende Reim aufhört, hört auch die Beschreibung der ursprünglichen Perspektive auf und das nachfolgende **a b** bringt eine zweite Perspektive mit sich, welche die Gedanken der Dichterin aus einer anderen Sichtweise beschreibt, als ob die Dichterin alleine oder mit jemand anderem, vielleicht neben Ihr auf der Bank sitzenden, eine Tatsache aus verschiedenen Perspektiven betrachten würde.

***Die Interpretation beginnt mit dem äußeren Eindruck. Die Form des Gedichtes und der Vers werden definiert. Der Einfluss der äußeren Form auf die Inhalte wird untersucht.***

2. Das Gedicht trägt den Namen „Auf einer Bank“. Das ist ein Hinweis darauf, wo Sie sich im Moment befindet: vielleicht ein öffentlicher Raum oder ein Park. Auf einer Parkbank sitzt man, um eine Pause zu machen, nachzudenken, andere zu beobachten oder mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

***Dieser und die folgenden Absätze gehen möglichst genau auf den Inhalt der Strophen und die Art, wie dieser präsentiert wird. Wichtig ist dabei, genau zu zitieren, um den unmittelbaren Zusammenhang gut nachvollziehen zu können. Es ist auch immer lohnenswert, sich mit dem Titel des Gedichtes zu beschäftigen und einige Gedanken zu der Intention schon grob aufstellen zu können. Da gute Lyrik fast immer aus dem individuellen Erfahrungshorizont des Dichters herrührt, helfen Kenntnisse zum Lebenslauf des Dichters wichtige Erklärungsansätze zu erarbeiten.***

3. In der erste Zeile erfahren wir, dass die Dichterin sich nicht in ihrer Heimat befindet: „In jenem Land, das ich einst Heimat nannte“. Besondere Betonung liegt hier auf dem Ausdruck „einst“. Dieser deutet uns an, dass es sich um keinen Kurzaufenthalt handelt. Sie ist keine Touristin oder Besucherin, sie ist schon längere Zeit im Ausland.

Mascha Kaleko kennt das Emigrantenschicksal. Sie ist polnisch deutsch jüdischer Abstammung und ihre einstige Heimat verliert sie zum ersten mal als kleines Mädchen. Ihre Lebensgeschichte ist gezeichnet von Umzügen und Veränderungen. Die Empfindungen, die Sie in ihrem Gedicht verarbeitet, gelten ihrer Zeit als Emigrantin in den USA 1938, wohin sie vor der nationalsozialistischen Diktatur mit ihrem späteren Mann zusammen, wie viele andere deutsche Künstler, geflüchtet war.

Die zweite Zeile: „Wird es jetzt Frühling, wie in jedem Jahr“ beschreibt, dass das Leben in der Heimat unbeirrt weitergeht – auch ohne sie. Der nächste Frühling hat unabhängig von ihrer Abwesenheit angefangen. In der dritten und vierten Zeile erinnert sie sich an den Frühling zu Hause: „Die Tage weiß noch, so licht und klar“, „Weiß noch den Duft, den all das Blühen sandte“. Sie beschreibt die Düfte, das Licht und die blühende Natur. Durch die Wiederholung der Verbindung „weiß noch“ möchte sie mit



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*"Auf einer Bank" von Mascha Kaléko*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

